



## Kursbeschreibung



### Ganztagesprogramm (Vor- und Nachmittag 5\*3 Std. auch Samstags)

#### **K15 Leben im alten Ägypten – Kleidung, Rechnen, Hieroglyphen und Kunst**

Für Kinder von 6 – 12 Jahre (die lesen und schreiben können)

Kursleitung: Cornelia Klioba

Stell Dir vor, Du lebst zur Zeit der Pharaonen – wie siehst du aus? Was tust du? Bist du Dienerin, ein Krieger, Priesterin oder sogar Pharao? Kannst du wie ein Schreiber Hieroglyphen lesen oder gar schreiben? Bist du fit in den Rechenwegen von damals?

Wir wollen

uns in „alte“ Ägypter und Ägypterinnen verwandeln

spielen wie vor tausenden von Jahren

„antike“ Kunstwerke herstellen

Rechnen wie im alten Ägypten

Hieroglyphen lesen und schreiben

Gemeinsam gehen wir auf Entdeckungsreise in eine ferne Zeit und in eine fremde Kultur. Wir wollen herausfinden, warum es wichtig ist, sich mit anderen Ländern und Zeiten zu beschäftigen, um sich und seine Welt besser verstehen zu können. Wer gerne bastelt, sich verkleidet und neugierig auf fremde Welten ist, ist in diesem Kurs genau richtig!

#### **KE 16 Videojournalismus (Medientechnik) ab 11 Jahren (Erw. extra Team)**

Malte Burdekat (ab 10 Teilnehmern ein zweiter Medien-Profi)

In dem Seminar lernen die Teilnehmenden innerhalb von drei Tagen, anhand professionellen Equipments (Kameras, MAC-Schnittplätzen etc.), die Grundbegriffe zum Thema Planung und Realisation einer Kurzreportage anhand eines selbst gewählten Themas kennen.

Fortgeschrittene bekommen einen tieferen Einblick in die inhaltlichen und technischen

Gestaltungsmöglichkeiten von Kurzreportagen. Der Film wird kurz nach Beendigung des

Seminars als Download via „Dropbox“ zur Verfügung gestellt. Die Ergebnisse haben eine

professionelle Qualität und eignen sich zur Beigabe von Bewerbungsunterlagen und Teilnahme an Jugendfilmwettbewerben

Youtube: Suchbegriff „Banz Aktuell“ und „Fernsehjournalismusseminar für hochbeg. Schüler“

### Programm für Eltern

#### **E1: Erziehung 2.0 Bescheid wissen, hinschauen!**

Referentin: Sabine Meier

Erziehung 2.0 zum Quadrat – „Wir sind Trendsetter“

Oder sollte es heißen - Erziehungshilfe 2.0 macht Spaß?

Besser noch - Erziehung 2.0: Kinder sind unschlagbar!

In diesem Kurs sind Eltern und junge Erwachsene (ab 16) aufgefordert, sich auf ein Abenteuer durch die Zeit und Sinnhaftigkeit Rund um Erziehung zu begeben.

Erziehung – Pädagogik ist eine Herausforderung der wir uns alle, in der ein oder anderen Form im Laufe unseres Daseins stellen müssen. Doch wie sehr wird unser Denken und Handeln von der eigenen Kindheit, von der Umwelt, von den gesellschaftlichen Strömungen und von der Bildungspolitik beeinflusst.



Im konstruktiven Dialog werden wir uns durch den Dschungel von alten und neuen, sowie wiedergeborenen Erziehungsmethoden kämpfen, um im Nachgang unserer Reise etwas mehr Durchblick und Sensibilität für dieses Thema zu haben.

Denn wir alle sind gefragt und aufgefordert, wenn unter dem Stichwort Erziehung 2.0, eine Mutter ihre Tochter an den Facebook-Pranger stellt!

Max. 20 Teilnehmende

E2: Das Web 2.0 – Potenziale nutzen, Gefahren erkennen!

Referent: Hanns-Seidel-Stiftung

### **E3 Schulerfolg beginnt Zuhause**

**Lernprozesse verstehen und Kinder bewusster begleiten 6 Std**

**Referent: Barbara Saring**

Können wir die so wichtige „intrinsische Motivation“ bei Schülern gezielt fördern? Lernen besonders begabte Kinder eigentlich anders als andere?

Wir als Eltern sind die engsten Begleiter unserer Kinder in der Schulzeit. Wenn wir wissen, welche Faktoren das Lernen positiv beeinflussen, begleiten wir die Kinder bewusster und mit größerer Sicherheit! In diesem Seminar beleuchten wir daher gemeinsam wichtige Dimensionen für gelingendes Lernen. Die Teilnehmenden erfahren Aktuelles aus den Neurowissenschaften, der Lern- und Motivationspsychologie. Anhand vieler Beispiele machen wir dieses Wissen ganz konkret für den Schulalltag greifbar und im familiären Umfeld nutzbar.

Die Themen im Überblick: Motivation in der Schule, Lernstrategien, Prüfungskompetenz, eigenverantwortliches Lernen

### **Programm für Alle (Eltern/Kinder; 2\*3 Std)**

#### **KE 4: Satire/Karikaturen zeichnen HSS/DGhK ab 10 Jahre**

Teil 1: Aus aktuellem Anlass (Je sui Charly9 möchten wir uns mit der Karikatur beschäftigen. Wo findet sie Anwendung? Wie ist sie zu verstehen? Viele Beispiele zeigen uns den Weg zu...

Teil 2:...wie setze ich meine Gedanken um. Unter Anleitung gestalten wir unsere eigene Satire/Karikatur.

#### **KE 5 Fotografieren: ab 10 Jahren 2x3 Std**

Referent HSS

#### **KE 6 Kommunikation und moderne Umgangsformen in der Familie und mit Freunden in zwei Teilen (je 3 Stunden)**

Referentin: Ulrike von Rohr

Die Erfahrung hat gezeigt, dass es sehr gut ist, wenn alle Familienmitglieder gemeinsam den Kurs besuchen, denn nur dann können sie sich in Zukunft besser auch gegenseitig an die Empfehlungen erinnern.

##### **Teil 1: Alles rund um das Auftreten und unser Erscheinungsbild**

Wie sehr wir durch unsere Gesellschaft geprägt sind, ist den meisten Menschen nicht bewusst. Woher kommen unsere Sitten & Gebräuche und wieso sind sie heute wichtiger denn je? In Zeiten der Globalisierung scheint die Bedeutung der eigenen Kultur immer wichtiger zu werden.



Letztendlich handelt es sich bei den Umgangsformen um Absprachen in Bezug auf die Kommunikation innerhalb einer Gruppe. Wie wollen wir miteinander umgehen? Wie stelle ich sicher, dass ich richtig „ankomme“ - in vielerlei Hinsicht.

In diesem Kurs erfahren die Teilnehmenden viel zu der Entwicklung der Umgangsformen und realisieren, dass sie auch heute noch Bedeutung haben. Auf spielerische und abwechslungsreiche Art nimmt die ausgebildete Interkulturelle- & Business-Knigge-Trainerin ihre Teilnehmenden mit auf eine kurzweilige und spannende Reise von der Geschichte der Umgangsformen bis in die heutige Zeit.

Die Themen in der Übersicht: Einführung, Kleiderempfehlungen, Körpersprache, Begrüßung & Verabschiedung, Vorstellen und Bekanntmachen, Anrede, Erster Eindruck, Distanzzonen, Am Telefon

### **Teil 2: Alles rund um die modernen Tischsitten (3 Std.)**

Während eines gemeinsamen Essens geht es nicht nur um die Nahrungsaufnahme an sich. In dieser Zeit tauschen sich die Familien aus und erzählen von ihren Erlebnisse. Es werden aber auch wichtige Gespräche und Entscheidungen während eines Essens getroffen.

Die Empfehlungen für das Verhalten am Tisch haben sich über viele Jahrhunderte entwickelt und ändern sich natürlich entsprechend der sich wandelnden Gesellschaft. Trotzdem haben sie immer noch einen hohen Stellenwert und sollten bekannt sein.

In diesem Seminar erfahren die Familien alles über moderne Tischsitten und deren Geschichte. Mit Hilfe von Tipps & Tricks sorgt Ulrike von Rohr dafür, dass sich die Teilnehmenden die Empfehlungen gut einprägen können (Glas mit Heftzwecken).

### **KE 7 Lernen, lernen: Infos, Tipps und Tricks: (ab 3. Klasse Grundschule)**

Cornelia Greiner

Hier macht Lernen Spaß. In diesem Kurs geht es darum zu Lernendes Gehirngerecht aufzubereiten, sodass es auch noch nach Jahren abrufbar ist. Mit viel Spaß, Spiel und Bewegung lernen wir ein „anderes Lernen“ kennen. Zum Beispiel:

- Wie kann ich mir eine Hierarchie (Religion, Länder, Götter...) einprägen.
- Wie lerne ich Vokabeln richtig in Bedeutung und Schrift?
- Wie merke ich mir nur die Bundesländer dazugehörigen Hauptstädte, die Flüsse.
- Wie lerne ich Mathematikformeln?
- und wie organisiere ich mir einen Spickzettel der gar keiner ist.

Mit verschiedenen Spielen reduzieren wir Defizite.

Nach dem Kurs wisst ihr, dass Ihr alles für immer lernen könnt – wenn ihr das richtige Schema anwendet. Defizite sind keine Hemmschwelle sondern eine Herausforderung es anders zu tun.

### **KE 8 Bogen schießen: Übung macht den Meister: DGhK ab 10 Jahre**

Leitung: Hans-Ulrich Greiner

Der Bogen war wohl eine der wichtigsten Jagd-, aber auch Kriegswaffen vor der Erfindung der Feuerwaffen. Vieles hat sich in unserem Sprachgebrauch noch überliefert z.B. „den Bogen nicht überspannen“, „nicht über das Ziel hinaus schießen“.

Ihr erhaltet eine Einführung in das Bogenschießen. In diesem Kurs trainiert Ihr Eure Konzentration, Ihr lernt, Euch auf ein Ziel zu fokussieren, eine ruhige Hand zu behalten, einen sicheren Standpunkt zu beziehen und Euren Atem gezielt einzusetzen. Auch die Geschichte des Bogenschießens wird angeschaut und eine Verbindung zur Zen-Philosophie hergestellt.

Bitte mitbringen:

Sportkleidung und Sportschuhe für die Halle, Pfeil & Bogen sofern vorhanden



### **Kinder- und Jugendprogramm (2\*3 Std.)**

#### **K 9 Cradle to Cradle“ - im neuen Wert darstellen 6-14 Jahren**

Referentin: Dr. Katrinette Bodarwé

So sind wir es gewöhnt: was nicht mehr passt und was nicht mehr schön ist, wird von der Müllabfuhr entsorgt. Vieles davon ist viel zu schade, um auf einem Müllberg zu landen. Lasst uns gemeinsam ausprobieren, was aus aussortierten Verpackungen und Kleidung alles werden kann!

Milchtüten werden zu Geldbörsen, Plastiktüten werden zu Mäppchen, alte T-Shirts werden zu Osterkörbchen! Und aus abgetragenen Jeans lassen sich ganz besonders viele Überraschungen basteln – selbstgemacht und völlig einzigartig!

Mitbringen: Schöne Plastiktüten, aussortierte T-Shirts in schönen Farben, aussortierte Jeans (Kinder- und Erwachsenengrößen), Flecken und Löcher sind egal, aber je mehr desto besser. Wenn vorhanden schöne Einzelknöpfe, Perlen o.ä. zum Verzieren, dicke Häkelnadeln. Falls gewünscht persönliches Nähzeug und Scheren (v.a. Linkshänderschere!) Zwei bis drei Nähmaschinen.

#### **K 10 Kultur und Brauchtum 4 - 9 Jahre**

Referentin: Gaby Scharf-Ehbauer

In der ersten Kurseinheit gestalten wir Kerzen und Ostereier mit allerlei Material.

Beim 2. Treffen wird's lecker – wir backen uns allerlei zu Ostern (Osternest, Hase, Körbchen etc.) Während der Teig geht gießen wir uns Schokolade in passende Formen und dürfen die auch verzieren. Nebenbei kommen wir den Brauchtümern auf die Spur. Warum feiern wir Ostern? Seit wann bringt der Osterhase Eier? Warum schmückt man die Brunnen zu Ostern und und und?

#### **K 11 Handwerk hat goldenen Boden:**

##### **Werken (Insektenhotel; Kästchen, Rahmen) etc. ab 4 Jahre**

Referent: Harald Waffler

Es wird gesägt, gebohrt, gehämmert, geklebt und gesteckt bis es fertig ist. Unter fachlicher Anleitung entstehen auch schon bei den ganz kleinen tolle Werkstücke.

Bring mit was du zu Hause hast:

Eisensäge, Fuchsschwanz, Hammer, Akkubohrmaschine, Heißklebepistole mit Munition, Sparks-Schrauben und Nägel verschiedene Längen; Draht-Klammern, Dachpappe, Maschendraht, Holzdübel, Leim

Nisthilfe: Kiefern-Zapfen, Schilfrohre, Bambusstäbe; Äste (Ø 0,5 - 5 cm), Reisig, Rinde; Stroh, Moos, kleine Kieselsteine, Korken (Wein, Sekt), Zwiebeln Hohlziegel, schmale Blechdose, Dämmmatte, Styropor, Baumwolle, Baumscheibe (Ø ~ 10 cm)

#### **K 12 So vielseitig ist unsere Natur:**

Referentin: Barbara Hucke

Kosmetik – Das ist doch was für Mädchen!?

So oder so ähnlich lautet die weit verbreitete Meinung der deutschen Bevölkerung. Doch dies war nicht immer so. Im Gegenteil: Bei den alten Ägyptern bis hin zu den Römern war die Anwendung von Schminke und Kosmetik mit Pflegestoffen für die Haut vor allem unter den Männern sehr verbreitet.

Da man damals aber noch nicht die Möglichkeit hatte Kosmetik im Labor zu fertigen, griffen die Menschen auf die Stoffe zurück, die die Natur ihnen lieferte. Diese wurden dann in einem mehr oder weniger chemischen Prozess zu Seife, Creme oder Schminke zusammengerührt.

Heute weiß man, dass in den vergangenen Zeiten allerdings auch giftige Substanzen zur Herstellung von Kosmetik verwendet wurden (z.B. Grünspan) oder dass bestimmte Rezepte



eindeutige Nachteile aufwiesen. So riecht die im Mittelalter unter der normalen Bevölkerung weit verbreitete Seife aus Schweinetalg einfach grausam nach ranzigem Fett.

Uns ist es heute möglich die giftigen oder ungünstigen Zutaten aus den alten Rezepten durch vollkommen unbedenkliche chemische Stoffe zu ersetzen.

In dem Workshop lernen wir ...

- ... was Natur mit Kosmetik zu tun hat
- ... wie wir natürliche Zutaten zur Herstellung von konkurrenzfähiger Kosmetik nutzen können
- ... das man aus den gleichen Zutaten leckere Waffeln backen kann
- ... warum es manchmal doch besser ist auf Inhaltsstoffe aus dem Labor zurück zu greifen
- ... wie wir anhand des INCI's das Geheimnis um die Zutaten in einem kosmetischen Produkt entschlüsseln können.
- ... Kosmetik selber zu machen

### **K 13 LEGO-Robotik, Programmieren ab 10-18 Jahren**

Leitung: Dietmar Scharf

"Wenn ich groß bin werde ich ... Roboterentwickler!": Wusstet Ihr, dass in modernen Autofabriken Roboter ganz automatisch Autoteile zusammenschweißen? Wusstet Ihr, dass der Roboter "Curiosity" viele Millionen Kilometer von der Erde entfernt auf dem Mars völlig eigenständig Gesteinsproben sammelt und analysiert? Kennt Ihr die Geschichte, wie der kleine Droide R2D2 im Flug Luke Skywalkers Raumgleiter repariert und so seinen Teil zur Rettung der Galaxis beiträgt?

All das könnt auch Ihr - und der Anfang könnte der LEGO-Roboter-Kurs sein. Wir bauen Roboter aus LEGO-Bausteinen und programmieren sie mit dem Computer so, dass sie sich selbständig bewegen können und kleinere Aufgaben lösen. Alles, was Ihr dazu braucht, ist das, was der Marsroboter im Namen trägt: "Curiosity", das ist Englisch und heißt: "Neugier"!

Bitte mitbringen:

Bitte Laptop mit Windows 7,8, 8.1 mitbringen – und natürlich Viel Freude am Bauen und Programmieren spannender LEGO-Modells im Team.

Zur Vorbereitung auf das Thema werden vom Kursleiter vorab Online-Materialien / Bücherempfehlungen an die Kursteilnehmer mitgeteilt.

### **K 14 Geocaching: HSS/Mensa ab 6 - 18 Jahren**

Referent: